

## Empfehlungen im Umgang mit präoperativ und präanästhesiologisch bestehenden Dauermedikamenten – Antidiabetika

Substanz	Empfehlung	Begründung
Sulfonylharnstoffe	aussetzen	Verhindern organprotektive Effekte.
Metformin	pausieren 48 h	Empfehlungen der Hersteller (Risiko von Laktatazidose bei Organdysfunktionen) vor und nach Applikation jodhaltiger Kontrastmittel
	wenn nicht möglich	Laktatkontrolle postoperativ
SGLT-2-Inhibitoren	pausieren	Packungsbeilage
	pausieren 48 h	Vorgehen der eigenen Klinik: normoglykämie Ketoazidose
Insuline: langwirkende Insulinanaloga	fortführen	
Insuline: kurzwirkende Insulinanaloga	aussetzen	Blutzuckerüberwachung mit Ziel unter 150 mg/dl
	reduzieren	Reduktion auf 25–50 % der normalen Dosis unter Kontrolle der Blutzuckerspiegel

**Aussetzen:** am OP-Tag morgens nicht verordnen, bei komplikationslosem Verlauf abends nach Plan.

**Fortführen:** nach Plan

**Pausieren:** angegebene Einnahmepause vor der Anästhesie; postoperatives Ansetzen nach individueller Entscheidung

Der Umgang mit präoperativ verordneten Dauermedikamenten und die Empfehlungen werden teilweise je nach Zugehörigkeit der Fachgesellschaften unterschiedlich bewertet.

Quelle: Arzneiverordnung in der Praxis (AVP): Welche Medikamente sollen vor Anästhesien abgesetzt werden? Band 46, Heft 1–2. März 2019.